



STATISTISCHER BERICHT

QI-3j/22

Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Thüringen 2022

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 361 57331-9642
Telefax: +49 361 57331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,
Bautätigkeit, Energie, Handwerk, Umwelt
Telefon: +49 361 57334-3253

Herausgegeben im Februar 2026

Bestell-Nr.: 16 102

Heft-Nr.: 32/26

Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	2
Aktuelle Ergebnisse	5
Grafik	
Fließschema der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2022	6
Flussgebiete in Thüringen	7
Tabellen	
1. Wasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
2. Wasseraufkommen nach Kreisen	9
3. Wasseraufkommen nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten	10
4. Wassergewinnung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	11
5. Wassergewinnung nach Kreisen	12
6. Wassergewinnung nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten	13
7. Verfügbare Wassermenge und Art der Nutzung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	14
8. Verfügbare Wassermenge und Art der Nutzung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	15
9. Wasserverwendung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	16
10. Wasserverwendung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	17
11. Abwasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	18
12. Abwasseraufkommen nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	19
13. Abwasserverbleib nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	20
14. Abwasserverbleib nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	21
15. Abwasserverbleib nach Flussgebietseinheiten in 1 000 Kubikmeter	22

Vorbemerkungen

Allgemeines

Mit diesem Bericht werden die Ergebnisse über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Industrie, Landwirtschaft, bei Wärmekraftwerken und im Dienstleistungsbereich 2022 vorgelegt.

Die Erhebung dient dem Überblick über die Gesamtsituation der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG.

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Statistik der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen oder 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen oder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten. Die Einführung der Abschneidegrenzen gewährleistet, dass die Mengen großer Wassergewinner und Abwassereinleiter in die Erhebung einbezogen werden. Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt, beginnend mit dem Berichtsjahr 2007.

Die Ergebnisse werden nach Kreisen, Größenklassen, Flussgebietseinheiten und der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) dargestellt.

Wasser- und Abwassermengen sind Jahresmengen.

Definitionen und Erläuterungen

Abwasseraufkommen

Beim Abwasseraufkommen handelt es sich um die Wassermenge, die nach vorheriger innerbetrieblicher Nutzung abgeleitet wird.

Belegschaftswasser

Wasser, das im Betrieb für Zwecke der Belegschaft, z.B. sanitäre Einrichtungen, Kantine, genutzt wird.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen sowie biologischen Anlagen mit und ohne zusätzlichen Verfahrensstufen unterschieden.

Biologische Abwasserbehandlung

Eine biologische Abwasserbehandlung erfolgt beim Abbau der organischen Stoffe des Abwassers durch die Tätigkeit von Mikroorganismen in Belebungs- und Tropfkörperanlagen. Eine biologische Kläranlage mit vorgeschalteter Neutralisation, wie sie vor allem im Verarbeitenden Gewerbe anzutreffen ist, gilt als zusätzliche Verfahrensstufe.

Chemisch-physikalische Abwasserbehandlung

Abwasserbehandlung, die in der Regel über eine mechanisch-biologische Abwasserreinigung hinausgeht (dritte Reinigungsstufe). Vermindert werden können z.B. sauerstoffzehrende Stoffe (Phosphor; Stickstoff) durch Schönungsteiche, Fällung, Flockung, Nitrifikation, Neutralisation u.a.

Direkteinleitung

Unter Direkteinleitung wird die unmittelbare Einleitung von behandeltem und unbehandeltem Abwasser sowie ungenutztem Wasser in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund verstanden.

Einfachnutzung

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser für einen Zweck genutzt wird (z.B. Belegschaftswasser).

Flussgebietseinheit

Die Flussgebietseinheit (FGE) ist nach Artikel 2 der EG-Wasserrahmenrichtlinie ein als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und dem ihm zugeordneten Grundwasser und den Küstengewässern besteht. Thüringen hat Anteil an den Gebieten Elbe (Unstrut, Saale, Weiße Elster, Pleiße) und Weser (Werra, Leine) sowie einen kleinen Anteil an der Flussgebietseinheit Rhein (z. B.: Steinach, Milz).

Grundwasser

Wasser, das unterirdisch ansteht, Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt.

Indirekteinleitung/Weiterleitung

Unter Indirekteinleitung wird die Einleitung von behandeltem und unbehandeltem Abwasser sowie ungenutztem Wasser in die öffentliche Kanalisation oder in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen bzw. die Weiterleitung an andere Betriebe verstanden.

Kesselspeisewasser

Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird.

Klärschlamm

Die durch die Behandlungsverfahren aus dem Abwasser abgetrennten, wasserhaltigen Stoffe (ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut) werden als Klärschlamm bezeichnet. Als letztllicher Verbleib gelten die Ablagerung auf Deponie, die thermische Entsorgung und die stoffliche Verwertung.

Kreislaufnutzung

Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wassermengen in einem geschlossenen System dauernd vorhanden sind und umgewälzt werden, wobei jeweils nur Teile dieser Mengen durch Zuleitung von außen ergänzt werden müssen.

Kühlwasser

Wasser, das Gewässern entnommen und zum Kühlen von Produktions- und Stromerzeugungsanlagen benutzt wird.

Mechanische Abwasserbehandlung

Mechanische Abwasserbehandlung ist gegeben, wenn das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen auf mechanischem Weg befreit wird, z.B. in Erd-, Emscher- und Flachbecken. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Abwasserbehandlung.

Mehrfachnutzung

Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird.

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (z.B. Fluss-, See- und Talsperrenwasser) sowie angereichertes Grundwasser.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser.

Trockenmasse

Die Trockenmasse ist die nach einem Trocknungsverfahren verbliebene entwässerte Schlammmasse.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zu sickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächengewässers bestimmt.

Ungenutzt abgeleitetes Wasser

Zum ungenutzt abgeleiteten Wasser zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung, wie z.B. Grubenwasser im Bergbau.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich aus der eigenen Gewinnung und/oder dem Fremdbezug zusammen. Es wird überwiegend im Verarbeiteten Gewerbe eingesetzt, an Dritte abgegeben und/oder ungenutzt abgeleitet. Es enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Wassereinsatz

Dem Wasseraufkommen der Betriebe steht der Wassereinsatz bzw. die Wassernutzung gegenüber. Mögliche Einsatzarten sind die Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung.

Aktuelle Ergebnisse

Das Wasseraufkommen der Thüringer Betriebe ist 2022 mit ca. 71,4 Millionen Kubikmeter im Vergleich zu 2019 mit 71,1 Millionen Kubikmeter leicht angestiegen.

195 Betriebe haben rund 58,8 Kubikmeter Wasser selbst aus der Natur gewonnen. Dieses Wasser wurde größtenteils aus Flüssen, Seen oder Talsperren (45,1 Millionen Kubikmeter bzw. 76,7 Prozent) entnommen. Aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben wurden weitere 12,6 Millionen Kubikmeter Wasser bezogen.

Von der verfügbaren Wassermenge in Höhe von ca. 66,6 Millionen Kubikmeter wurden rund 59 Millionen Kubikmeter Frischwasser in den Betrieben eingesetzt sowie 7,7 Millionen Kubikmeter ungenutzt abgeleitet bzw. an Dritte abgegeben.

Hauptverwender von Wasser sind der Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden und das Verarbeitende Gewerbe.

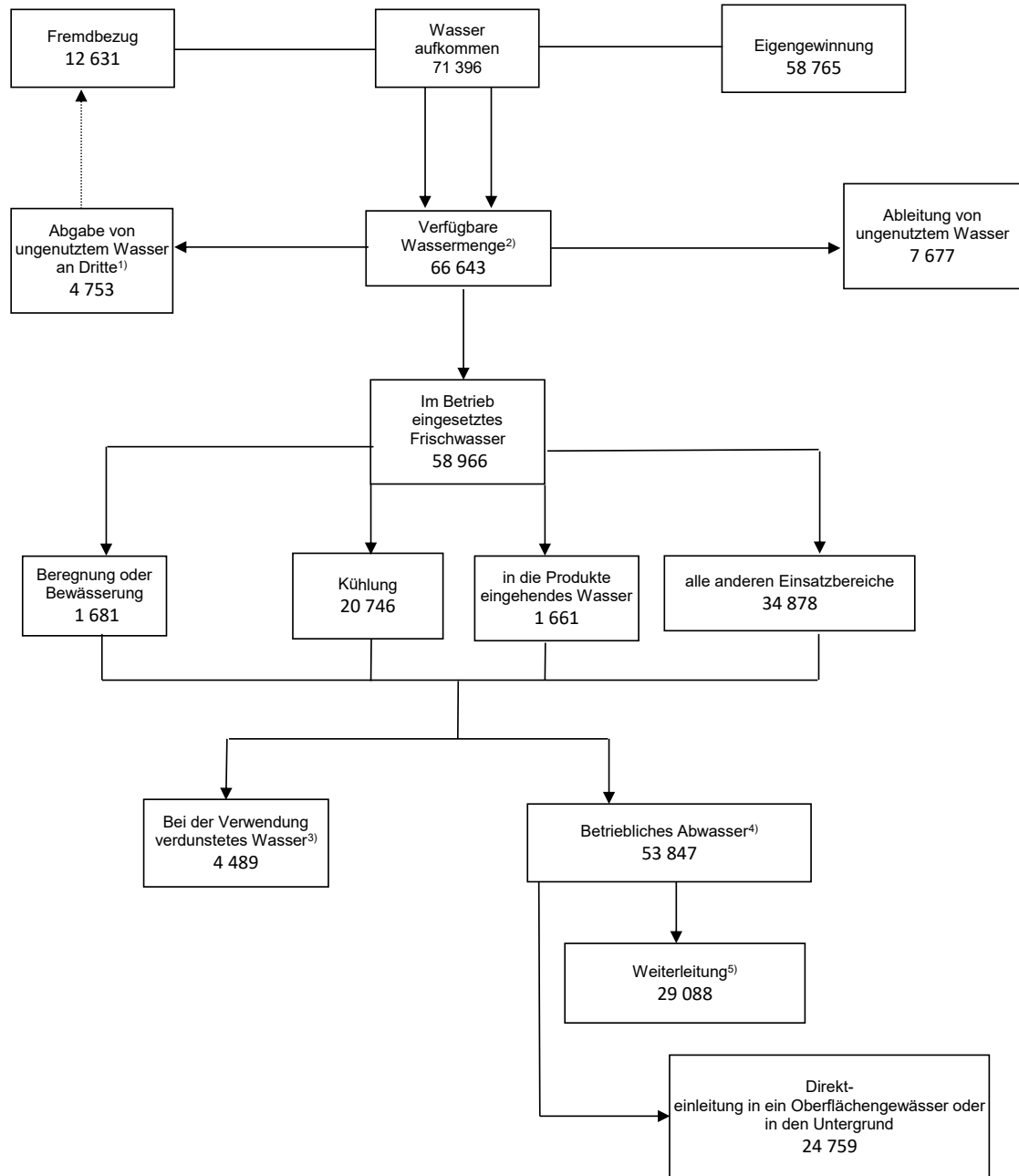
Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes haben die Betriebe des Papiergewerbes sowie der Chemischen Industrie den höchsten Wassereinsatz. Das Papiergewerbe setzte 15,2 Millionen Kubikmeter und die Chemische Industrie 14,5 Millionen Kubikmeter Frischwasser ein.

Das Wasser wird von den Betrieben in erster Linie für die Produktion von Gütern gebraucht. Ca. 33,2 Millionen Kubikmeter bzw. 56,3 Prozent wurden dafür verwendet. Weitere 20,7 Millionen Kubikmeter Wasser oder 35,2 Prozent dienten der Kühlung. Die restlichen ca. 5 Millionen Kubikmeter Wasser wurden für Belegschaftszwecke, Bewässerung verwendet oder gingen in die Produkte ein.

Von 53,8 Millionen Kubikmeter Abwasser gelangen 24,8 Millionen Kubikmeter unbehandelt direkt in ein Oberflächengewässer und/oder in den Untergrund. Über die Hälfte dieser Abwässer stammen aus produktionsspezifischem und sonstigem Abwasser.

In 97 Betrieben mit betriebseigener Abwasserbehandlung wurden ca. 22,6 Millionen Kubikmeter Abwasser behandelt.

Fließschema der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2022
(Angaben in 1000 m³)



1) Zum Beispiel öffentliches Wasserversorgungsnetz, Wohnsiedlungen, andere Betriebe, sonstige Einrichtungen.

2) Eigengewinnung plus Fremdbezug minus Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte.

3) Zum Beispiel im Kühlprozess.

4) Betriebseigenes und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich kommunalem Abwasser).
Ohne ungenutztes Wasser.

5) Weiterleitung in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche/betriebliche Abwasserbehandlungsanlagen,
an andere Betriebe.

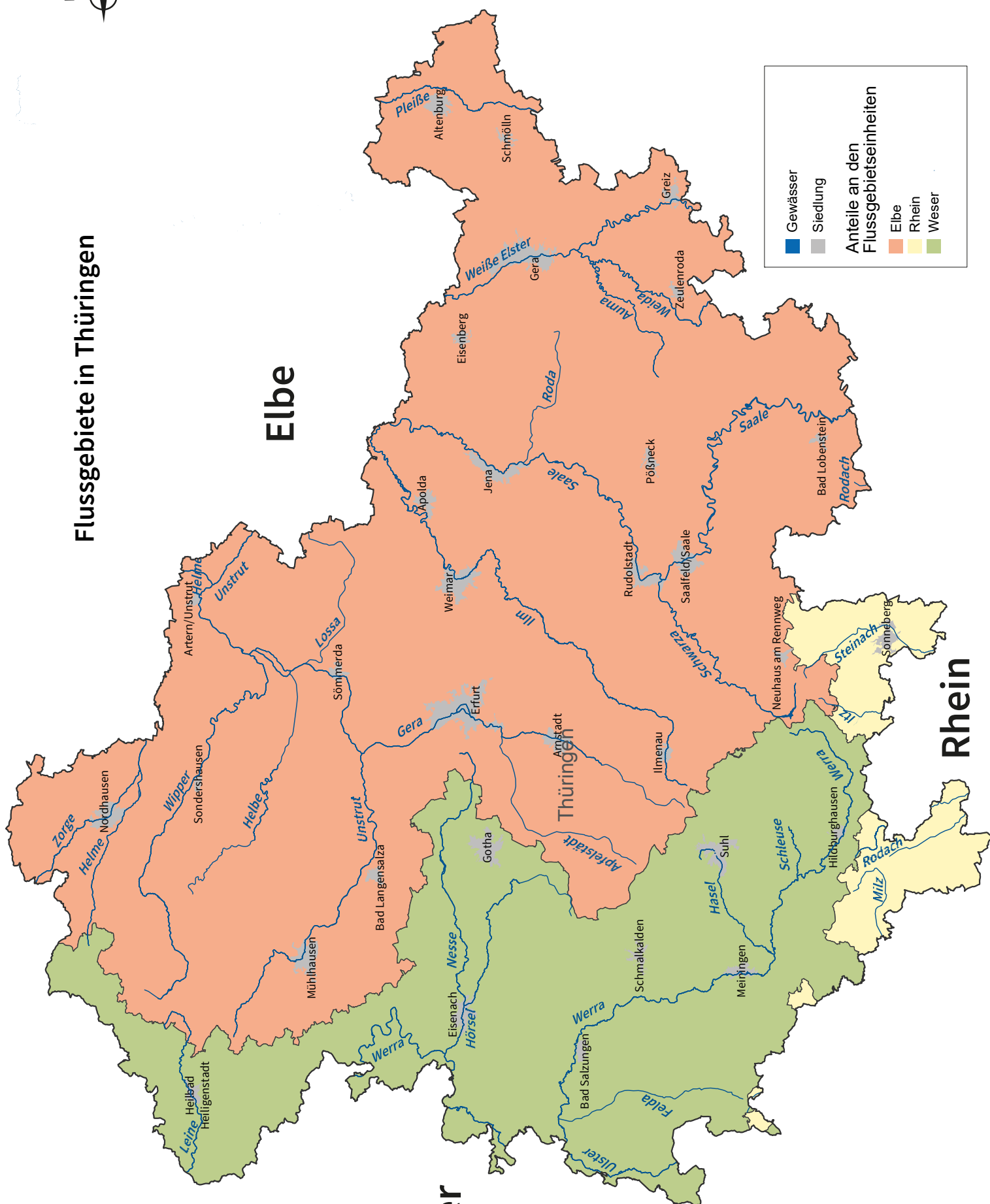
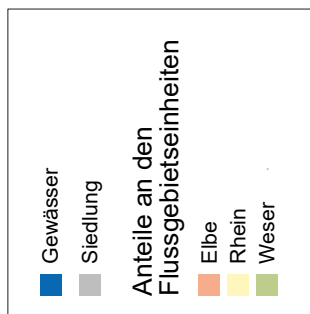


Flussgebiete in Thüringen

Elbe

Weser

Rhein



1. Wasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr <div>Wirtschaftszweig</div>	Erfasste Betriebe	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Davon			
				Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
						aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
		Anzahl	1 000 m³				
	2007	355	68 804	56 281	12 523	7 275	5 248
	2010	326	64 893	52 878	12 015	7 244	4 771
	2013	374	72 074	59 472	12 602	8 897	3 705
	2016	371	72 614	58 685	13 929	9 651	4 278
	2019	384	71 103	57 236	13 867	9 812	4 055
	2022	344	71 396	58 765	12 631	8 624	4 007
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	54	2 349	1 551	799	463	335
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	16	7 540	7 492	48	48	-
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	185	47 498	38 333	9 165	5 505	3660
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	45	6 257	3 251	3 006	2 939	67
11	Getränkeherstellung	17	2 122	1 586	536	536	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	166	94	72	72	-
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	9	15 236	12 438	2 798	55	2 743
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	16	15 756	15 318	437	197	240
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	12	1 340	794	546	122	423
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	34	1 503	868	635	511	124
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	10	1 445	1 222	223	223	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	16	1 168	895	273	273	-
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5	625	357	267	205	62
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	310	200	110	110	-
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	15	10 620	10 381	238	227	11
G-T	Sonstige Wirtschaftsbereiche	74	3 390	1 009	2 381	2 381	-

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2. Wasseraufkommen nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Betriebe	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Davon			
			Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
	Anzahl	1 000 m³				
Stadt Erfurt	29	2 524	1 013	1 511	1 464	47
Stadt Gera	7	236	.	.	.	-
Stadt Jena	14	1 695	933	762	534	228
Stadt Suhl	3	.	-	.	.	-
Stadt Weimar	5	.	.	.	.	-
Eichsfeld	13	819	275	544	544	-
Nordhausen	13	5 950	5 596	354	354	-
Wartburgkreis	26	12 587	11 989	598	506	92
Unstrut-Hainich-Kreis	22	854	452	402	375	27
Kyffhäuserkreis	7	211	200	11	11	-
Schmalkalden-Meiningen	20	3 372	2 738	634	590	44
Gotha	32	1 672	500	1 172	822	350
Sömmerda	14	2 210	1 537	673	389	284
Hildburghausen	9	188	69	119	119	-
Ilm-Kreis	16	674	255	419	419	-
Weimarer Land	17	673	224	449	449	-
Sonneberg	7	343	297	46	46	-
Saalfeld-Rudolstadt	23	12 211	9 074	3 137	253	2 884
Saale-Holzland-Kreis	14	676	286	390	390	-
Saale-Orla-Kreis	17	11 330	11 075	255	255	-
Greiz	20	9 827	9 561	266	216	50
Altenburger Land	16	3 014	2 560	454	454	-
Thüringen	344	71 396	58 765	12 631	8 624	4 007
davon						
kreisfreie Städte	58	4 787	2 079	2 708	2 433	275
Landkreise	286	66 611	56 688	9 923	6 192	3 731

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

3. Wasseraufkommen nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten

Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³ <div>Flussgebiet</div>	Erfasste Betriebe	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Davon			
			Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
	Anzahl	1000 m³				

Größenklassen

unter	10 000	40	228	182	46	46	0
10 000	- 30 000	124	2 304	751	1 553	1 466	87
30 000	- 50 000	58	2 153	726	1 427	1 288	139
50 000	- 100 000	63	4 244	2 032	2 212	1 963	248
100 000	- 300 000	29	4 478	1 579	2 899	2 176	723
300 000	- 500 000	9	3 628	2 868	760	760	-
500 000	- 1 Mill.	5	3 261	2 464	797	797	-
1 Mill.	- 3 Mill.	11	17 420	14 619	2 801	83	2 717
3 Mill. und mehr		5	33 680	33 544	136	44	92

Flussgebietseinheiten

2000	Rhein	6	326	297	29	29	-
4000	Weser	79	17 832	15 313	2 519	2 033	486
5000	Elbe	259	53 238	43 155	10 083	6 562	3 521
Thüringen		344	71 396	58 765	12 631	8 624	4 007

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

4. Wassergewinnung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr _____ Wirtschaftszweig	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon				
				Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	Ufer- filtrat	andere Wasser- arten ¹⁾
		Anzahl		1 000 m³				
	2007	210	56 281	7 782	601	47 758	140	-
	2010	190	52 878	9 423	376	42 669	409	-
	2013	214	59 472	17 418	357	41 422	276	-
	2016	204	58 685	16 239	637	40 620	1 033	156
	2019	214	57 236	13 292	544	42 496	305	600
	2022	195	58 765	12 282	637	45 064	272	510
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	49	1 551	799	389	335	8	19
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	15	7 492	839	-	6 496	-	157
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	92	38 333	5 953	189	31 892	264	34
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	6	3 251	150	28	3 066	-	8
11	Getränkeherstellung	14	1 586	1 361	17		208	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	94	.	-	.	-	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	7	12 438	290		12 144	-	4
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	9	15 318	794	9	14 516	-	-
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	7	794	114	-	656	24	-
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	24	868	752	0	102	10	3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	1 222	195	20	1 007	-	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	9	895	895	-	-	-	-
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2	357	.	-	.	-	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	200	.	.	-	-	-
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	12	10 381	4 106	46	5 932	-	298
G-T	Dienstleistungsbereiche	27	1 009	586	14	408	-	2

1) z.B. Niederschlagswasser

5. Wassergewinnung nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon				
			Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat	andere Wasser- arten ¹⁾
	Anzahl		1 000 m³				
Stadt Erfurt	18	1 013	641	-	364	-	10
Stadt Gera	5	.	.	.	24	.	27
Stadt Jena	5	933	101	-	832	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	1	.	.	-	-	-	-
Eichsfeld	6	275	271	-	-	-	4
Nordhausen	8	5 596	1 366	-	4 017	213	-
Wartburgkreis	15	11 989	1 369	124	10 492	-	5
Unstrut-Hainich-Kreis	11	452	232	-	196	3	19
Kyffhäuserkreis	7	200	198	-	2	-	-
Schmalkalden-Meiningen	15	2 738	822	17	1 868	31	-
Gotha	18	500	364	-	53	-	84
Sömmerda	8	1 537	551	370	611	-	5
Hildburghausen	6	69	63	6	-	-	-
Ilm-Kreis	7	255	244	9	-	-	2
Weimarer Land	7	224	219	5	-	-	-
Sonneberg	5	297	163	-	134	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	13	9 074	167	12	8 895	-	-
Saale-Holzland-Kreis	6	286	102	20	161	-	3
Saale-Orla-Kreis	11	11 075	261	47	10 749	3	15
Greiz	13	9 561	4 969	6	4 251	-	335
Altenburger Land	10	2 560	142	-	2 418	-	-
Thüringen	195	58 765	12 282	637	45 064	272	510
davon							
kreisfreie Städte	29	2 079	779	.	1 220	.	37
Landkreise	166	56 688	11 503	.	43 847	.	472

1) z.B. Niederschlagswasser

6. Wassergewinnung nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten

Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³ Flussgebiet	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon				
			Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat	andere Wasser- arten ¹⁾
	Anzahl	1 000 m³					

Größenklassen

unter 10 000	36	182	114	.	.	.	6
10 000 - 30 000	54	751	581	29	43	.	52
30 000 - 50 000	30	726	530	.	148	-	.
50 000 - 100 000	35	2 032	1 549	62	244	.	171
100 000 - 300 000	13	1 579	699	.	552	.	.
300 000 - 500 000	8	2 868	1 236	.	1 263	-	-
500 000 - 1 Mill.	4	2 464	.	-	.	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	10	14 619	2 350	-	12 269	-	-
3 Mill. und mehr	5	33 544	4 612	14	28 657	-	259

Flussgebietseinheiten

2000 Rhein	5	297	163	-	134	-	-
4000 Weser	46	15 313	2 647	146	12 403	31	86
5000 Elbe	144	43 155	9 472	491	32 528	241	424
Thüringen	195	58 765	12 282	637	45 064	272	510

1) z.B. Niederschlagswasser

7. Verfügbare Wassermenge und Art der Nutzung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Verfügbare Wasser- menge ¹⁾	Einge- setztes Frisch- wasser ins- gesamt	Davon zur			Unge- nutzt abge- leitetes Wasser	Abgabe von unge- nutztem Wasser an Dritte
				Ein- fach- nutzung	Mehr- fach- nutzung	Kreis- lauf- nutzung		
	2007	68 804	61 167	48 291	6 701	6 175	1 862	5 775
	2010	64 893	55 882	43 065	6 531	6 287	3 326	5 685
	2013	67 952	54 878	42 126	3 972	8 780	13 475	4 122
	2016	68 847	58 969	44 144	4 243	10 583	9 878	3 767
	2019	66 052	59 159	33 686	14 921	10 551	6 894	5 051
	2022	66 643	58 966	4 993 ²⁾	.	.	7 677	4 753
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 037	2 037	1 429	.	.	-	312
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	7 540	6 819	219	.	.	721	0
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	46 498	45 451	2 325	.	.	1 047	1 000
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	6 220	6 220	512	.	.	-	37
11	Getränkeherstellung	2 076	2 035	677	.	.	41	46
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	165	.	.	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	15 236	15 236	147	.	.	-	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	15 054	14 508	200	.	.	546	702
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 240	1 240	38	.	.	-	100
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 479	1 029	300	.	.	450	24
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 380	.	.	.	.	-	.
25	H. v. Metallerzeugnissen	1 168	1 168	91	.	.	-	-
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	601	601	68	.	.	-	24
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	310	310	68	.	.	-	0
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	7 547	1 889	30	.	.	5 658	3 073
G-T	Dienstleistungsbereiche	3 022	2 771	988	.	.	251	369

1) Eigengewinnung plus Bezug aus dem öffentlichen Netz plus Bezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden minus Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte.

2) ab Berichtsjahr 2022 darunter nur Einfachnutzung als sonstige Verwendung z.B. Belegschaftswasser, zur Beregnung/Bewässerung von Pflanzen, in Produkte eingehendes Wasser

8. Verfügbare Wassermenge und Art der Nutzung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³	Verfügbare Wasser- menge ¹⁾	Einge- setztes Frisch- wasser ins- gesamt	Davon zur			Unge- nutzt abge- leitetes Wasser	Abgabe von unge- nutztem Wasser an Dritte
			Ein- fach- nutzung ²⁾	Mehr- fach- nutzung	Kreis- lauf- nutzung		
Kreise							
Stadt Erfurt	2 451	2 445	526	.	.	.	.
Stadt Gera	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Jena	1 443	1 195	297	.	.	248	252
Stadt Suhl	179	179	26	.	.	-	-
Stadt Weimar	.	.	.	.	.	-	-
Eichsfeld	817	817	78	.	.	-	2
Nordhausen	5 900	5 900	365	.	.	-	50
Wartburgkreis	12 021	11 440	383	.	.	581	567
Unstrut-Hainich-Kreis	829	773	511	.	.	56	25
Kyffhäuserkreis	211	211	57	.	.	-	-
Schmalkalden-Meiningen	3 326	3 326	251	.	.	-	46
Gotha	1 616	1 611	380	.	.	5	56
Sömmerda	1 922	1 422	828	.	.	500	287
Hildburghausen	167	167	44	.	.	-	21
Ilm-Kreis	599	599	166	.	.	-	74
Weimarer Land	673	673	164	.	.	-	-
Sonneberg	341	233	36	.	.	109	2
Saalfeld-Rudolstadt	9 014	9 014	197	.	.	-	3 197
Saale-Holzland-Kreis	676	673	110	.	.	3	-
Saale-Orla-Kreis	11 330	11 325	107	.	.	5	-
Greiz	9 727	3 655	195	.	.	6 073	100
Altenburger Land	3 012	3 012	145	.	.	-	1
Thüringen	66 643	58 966	4 993	.	.	7 677	4 753
davon							
kreisfreie Städte	4 460	4 116	975	.	.	345	326
Landkreise	62 181	54 851	4 017	.	.	7 332	4 428
Größenklassen							
unter 10 000	228	224	125	.	.	4	-
10 000 - 30 000	2 272	2 226	749	.	.	46	32
30 000 - 50 000	2 100	2 094	677	.	.	6	53
50 000 - 100 000	4 109	3 964	1 134	.	.	144	135
100 000 - 300 000	4 398	4 259	1 357	.	.	139	80
300 000 - 500 000	3 131	2 504	414	.	.	627	497
500 000 - 1 Mill.	3 142	3 142	104	.	.	-	119
1 Mill. - 3 Mill.	17 221	16 540	253	.	.	681	199
3 Mill. und mehr	30 042	24 012	180	.	.	6 030	3 638

1) Eigengewinnung plus Bezug aus dem öffentlichen Netz plus Bezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden minus Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte.

2) ab Berichtsjahr 2022 darunter nur Einfachnutzung als sonstige Verwendung z.B. Belegschaftswasser, zur Beregnung/Bewässerung von Pflanzen, in Produkte eingehendes Wasser

9. Wasserverwendung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Im Betrieb eingesetztes Frisch- wasser insgesamt	Wasserverwendung					Darunter bei der Nutzung verdunstetes Wasser
			zur Kühlung von Produktions- und Strom- erzeugungs- anlagen	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke	in die Produkte ein- gehendes Wasser	für Beregnung und Bewäs- serung	für Beleg- schafts- wasser	
	2007	61 167	23 300	32 955	1 948	1 804	1 161	5 070
	2010	55 882	20 536	30 099	2 570	1 638	1 040	5 475
	2013	54 878	17 401	31 870	1 877	1 573	2 157	4 120
	2016	58 969	19 923	34 437	1 583	1 792	1 234	5 336
	2019	59 159	20 541	33 245	1 561	2 099	1 713	5 597
	2022	58 966	20 746	33 227	1 661	1 681	1 651	4 489
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 037	-	608	-	1 429	-	-
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	6 819	-	6 600	205	0	14	172
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	45 451	19 709	23 417	1 431	19	875	3 721
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	6 220	3 332	2 375	336	4	173	292
11	Getränkeherstellung	2 035	290	1 068	594	2	81	79
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	154	.	.	.	-	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	15 236	-	15 089	108	-	39	2 031
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	14 508	11 836	2 472	143	0	56	91
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 240	677	525	6	-	32	68
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 029	175	554	200	0	100	280
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 380	1 079	210	19	3	69	635
25	H. v. Metallerzeugnissen	1 168	797	280	-	10	81	33
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	601	.	.	-	.	.	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	310	159	83	-	0	68	108
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	1 889	953	907	6	5	19	403
G-T	Dienstleistungsbereiche	2 771	85	1 695	19	228	743	191

10. Wasserverwendung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³	Im Betrieb eingesetztes Frisch- wasser insgesamt	Wasserverwendung					Darunter bei der Nutzung ver- dunstetes Wasser
		zur Kühlung von Produktions- und Strom- erzeugungs- anlagen	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser	für Beregnung und Bewäs- serung	für Beleg- schafts- wasser	
Kreise							
Stadt Erfurt	2 445	105	1 814	79	249	199	233
Stadt Gera	145	.	.	.	.	.	-
Stadt Jena	1 195	395	503	1	16	281	292
Stadt Suhl	179	18	136	15	2	9	7
Stadt Weimar	152	.	.	.	.	.	.
Eichsfeld	817	169	570	46		32	44
Nordhausen	5 900	3 765	1 771	286	6	73	86
Wartburgkreis	11 440	8 745	2 312	168	34	181	193
Unstrut-Hainich-Kreis	773	13	249	110	348	54	36
Kyffhäuserkreis	211	-	154	10	38	10	5
Schmalkalden-Meiningen	3 326	100	2 975	186	0	64	358
Gotha	1 611	244	987	146	97	138	152
Sömmerda	1 422	30	564	-	776	51	13
Hildburghausen	167	19	105	10		34	11
Ilm-Kreis	599	60	374	96	5	65	55
Weimarer Land	673	136	373	64	49	51	46
Sonneberg	233	24	173	15	0	21	142
Saalfeld-Rudolstadt	9 014	5 334	3 482	107	3	87	1 030
Saale-Holzland-Kreis	673	53	510	56	3	50	17
Saale-Orla-Kreis	11 325	73	11 144	53	3	51	1 628
Greiz	3 655	1 405	2 055	132	18	45	117
Altenburger Land	3 012	43	2 824	63	34	49	11
Thüringen	58 966	20 746	33 227	1 661	1 681	1 651	4 489
davon							
kreisfreie Städte	4 116	536	2 606	113	268	596	544
Landkreise	54 851	20 213	30 622	1 548	1 414	1 056	3 944
Größenklassen							
unter 10 000	224	14	85	52	53	20	9
10 000 - 30 000	2 226	237	1 239	226	226	298	258
30 000 - 50 000	2 094	267	1 150	182	236	259	204
50 000 - 100 000	3 964	406	2 425	272	397	466	446
100 000 - 300 000	4 259	597	2 306	323	684	349	274
300 000 - 500 000	2 504	373	1 717	238	84	92	243
500 000 - 1 Mill.	3 142	1 192	1 846	41	0	63	184
1 Mill. - 3 Mill.	16 540	5 950	10 336	207	2	45	1 107
3 Mill. und mehr	24 012	11 710	12 122	119	-	60	1 764

11. Abwasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Betriebs- eigenes unbehandeltes Abwasser insgesamt ¹⁾	Herkunft des Abwassers			Nachrichtlich: von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser einschl. kommunalem Abwasser
			Beleg- schafts- zwecke	Ab- wasser aus Kühl- systemen	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser einschl. Kessel- abschlamm- wasser	
	2007	51 372	1 159	20 876	28 757	580
	2010	46 712	1 036	18 631	26 483	562
	2013	44 603 ²⁾	2 125	16 068	26 411	104
	2016	46 987 ²⁾	1 216	18 756	27 015	53
	2019	48 536 ²⁾	1 719	19 541	27 276	397
	2022	51 132 ²⁾	1 643	20 811	28 679	2 715
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	6 474	14	-	6 460	0
C	Verarbeitendes Gewerbe	40 960	868	19 831	20 261	67
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5 614	172	3 182	2 260	23
11	Getränkeherstellung	1 397	81	260	1 056	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.	.	-	.	-
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	13 144	33	-	13 111	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	15 424	57	13 115	2 252	-
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	964	30	629	304	41
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	337	100	70	167	2
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	588	70	418	100	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	1 123	81	782	260	0
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	.	.	505	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	197	68	63	65	-
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	1 404	19	946	440	2 450
G-T	Dienstleistungsbereiche	2 294	743	34	1 518	198

1) ohne ungenutztes Wasser - 2) Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser.

12. Abwasseraufkommen nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³	Betrieb- liches Abwasser insgesamt ¹⁾	Herkunft des Abwassers			Nachrichtlich: von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser einschl. kommunalem Abwasser
		Beleg- schafts- zwecke	Abwasser aus Kühl- systemen	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser einschl. Kessel- abschlamm- wasser	
Kreise					
Stadt Erfurt	1 738	199	46	1 492	49
Stadt Gera	.	.	.	.	-
Stadt Jena	970	281	311	377	157
Stadt Suhl	143	9	-	135	-
Stadt Weimar	.	.	.	.	-
Eichsfeld	445	32	144	269	2
Nordhausen	5 359	73	3 595	1 691	
Wartburgkreis	12 364	181	10 176	2 007	-
Unstrut-Hainich-Kreis	297	54	3	240	11
Kyffhäuserkreis	103	10	-	93	-
Schmalkalden-Meiningen	2 746	64	78	2 604	-
Gotha	976	136	151	689	-
Sömmerda	642	51	22	568	-
Hildburghausen	149	34	8	107	-
Ilm-Kreis	447	65	27	355	-
Weimarer Land	412	51	114	247	-
Sonneberg	75	21	2	52	-
Saalfeld-Rudolstadt	7 866	82	4 717	3 068	2 495
Saale-Holzland-Kreis	552	50	2	500	-
Saale-Orla-Kreis	9 375	51	41	9 283	-
Greiz	3 399	45	1 329	2 025	-
Altenburger Land	2 824	48	40	2 735	0
Thüringen	51 132	1 643	20 811	28 679	2 715
davon					
kreisfreie Städte	3 104	596	362	2 144	206
Landkreise	48 031	1 048	20 449	26 533	2 508
Größenklassen					
unter 10 000	74	20	-	54	0
10 000 - 30 000	1 436	297	97	1 043	2 454
30 000 - 50 000	1 272	258	140	874	27
50 000 - 100 000	2 318	466	244	1 609	63
100 000 - 300 000	2 514	349	413	1 752	7
300 000 - 500 000	2 014	92	369	1 553	100
500 000 - 1 Mill.	2 958	63	1 156	1 739	64
1 Mill. - 3 Mill.	15 077	39	5 140	9 898	-
3 Mill. und mehr	23 469	60	13 252	10 157	0

1) Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser.
Ohne ungenutztes Wasser.

13. Abwasserverbleib nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1000 m³

WZ 2008	Jahr _____ Wirtschaftszweig	Betriebs- liches Abwasser insgesamt ¹⁾	Davon			
			Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer/ in den Untergrund
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe	
	2007	51 372	9 627	15 478	828	25 438
	2010	46 712	6 617	15 927	3 320	20 848
	2013	44 707	7 226	15 999	3 340	18 143
	2016	47 040	6 985	15 403	2 715	21 937
	2019	48 933	7 827	15 100	3 443	22 563
	2022	53 847	7 459	17 746	3 883	24 759
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	6 474	20	1 091	-	5 363
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	41 027	4 543	13 849	3 314	19 320
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5 638	1 857	687	-	3 094
11	Getränkeherstellung	1 397	1 226	77	-	95
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.	.	.	-	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	13 144	38	10 598	2 509	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	15 424	172	1 273	618	13 360
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 005	361	18	41	585
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	339	89	122	97	32
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	588	146	408	-	33
25	H. v. Metallerzeugnissen	1 123	168	178	1	776
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	.	.	.	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	197	117	20	14	45
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	3 854	699	2 582	569	4
G-T	Dienstleistungsbereiche	2 491	2 196	223	-	72

1) Betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser).
Ohne ungenutztes Wasser.

14. Abwasserverbleib nach Kreisen und Größenklassen in 1000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³	Betrieb- liches Abwasser insgesamt ¹⁾	Davon			
		Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer/ in den Untergrund
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe	
Kreise					
Stadt Erfurt	1 786	1 234	507	1	44
Stadt Gera	.	.	-	-	-
Stadt Jena	1 127	852	139	117	18
Stadt Suhl	143	140	4	-	-
Stadt Weimar	.	.	-	-	-
Eichsfeld	447	249	55	-	142
Nordhausen	5 359	194	98	8	5 059
Wartburgkreis	12 364	488	959	566	10 351
Unstrut-Hainich-Kreis	308	245	63	-	-
Kyffhäuserkreis	103	31	-	-	71
Schmalkalden-Meiningen	2 746	798	1 022	-	926
Gotha	976	694	189	-	92
Sömmerda	642	120	7	14	500
Hildburghausen	149	61	86	-	2
Ilm-Kreis	447	155	288	2	2
Weimarer Land	412	365	7	-	39
Sonneberg	75	70	2	3	-
Saalfeld-Rudolstadt	10 361	713	2 874	3 120	3 655
Saale-Holzland-Kreis	552	134	418	-	-
Saale-Orla-Kreis	9 375	61	9 240	1	74
Greiz	3 399	319	1 638	50	1 392
Altenburger Land	2 824	282	150	-	2 392
Thüringen	53 847	7 459	17 746	3 883	24 759
davon					
kreisfreie Städte	3 309	2 479	650	118	62
Landkreise	50 539	4 979	17 096	3 764	24 697
Größenklassen					
unter 10 000	74	33	36	1	4
10 000 - 30 000	3 890	1 213	2 627	4	46
30 000 - 50 000	1 299	901	176	58	164
50 000 - 100 000	2 382	1 398	711	91	182
100 000 - 300 000	2 520	1 266	865	85	305
300 000 - 500 000	2 113	1 618	495	-	-
500 000 - 1 Mill.	3 023	559	434	-	2 030
1 Mill. - 3 Mill.	15 077	50	3 269	2 509	9 248
3 Mill. und mehr	23 469	421	9 132	1 135	12 780

1) Betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser). Ohne ungenutztes Wasser.

15. Abwasserverbleib nach Flussgebietseinheiten in 1000 m³

Flussgebiet	Betriebliches Abwasser insgesamt 1)	Davon			
		Weiterleitung			Direktleinleitung in ein Oberflächen- gewässer/ in den Untergrund
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe	
2000 Rhein	69	64	2	3	-
4000 Weser	16 471	2 245	2 146	566	11 513
5000 Elbe	37 307	5 149	15 598	3 314	13 246
Thüringen	53 847	7 459	17 746	3 883	24 759

1) Betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser). Ohne ungenutztes Wasser.

